

Anmeldung zum Wettbewerb Hof der Vielfalt

Landwirtschaftliche Höfe im Oberbergischen Kreis können sich per E-Mail oder per Fax bei der Biologischen Station Oberberg anmelden.

E-Mail: vielfalt@bs-bl.de
Fax: 02293 - 90 15 10

Anmeldeschluss: 30.06.2021



Bildnachweis:
Zeichnungen Pflanzen: Rita Lüder
Fotos Bauerngarten, Früchte, Holzstapel:
Frank Herhaus, Oberbergischer Kreis
alle anderen: BSO

Der Wettbewerb „Hof der Vielfalt“ wird im Rahmen der „Modellregion Landwirtschaft und Naturschutz – Bergisches Land“ durchgeführt.

In Kooperation mit



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Biologische Station Oberberg
Rotes Haus
Schloss Homburg 2
51588 Nümbrecht
Oberberg@BS-BL.de

Wettbewerb Hof der Vielfalt



Es
warten
tolle
Preise!



Landwirtschaft und Naturschutz im Bergischen Land

Im Bergischen Land arbeiten VertreterInnen der Landwirtschaft und des Naturschutzes seit vielen Jahren eng zusammen und haben gemeinsam die „Modellregion Landwirtschaft und Naturschutz – Bergisches Land“ ins Leben gerufen.

Die Landwirtschaft im Bergischen Land leistet bereits einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt durch die Pflege von artenreichen Heuwiesen oder extensiven Weiden, z. B. im Rahmen des Vertragsnaturschutzes.

Doch auch auf dem Hofgelände selbst kann mit geringem Aufwand sehr viel für die Biodiversität erreicht werden – Naturschutz ganz nebenbei!

Wettbewerb „Hof der Vielfalt“

Bauernhöfe bieten vielfältige Lebensräume für heimische Tiere und Pflanzen. Der Wettbewerb will diese oft nicht erkannten Lebensräume finden und richtet sich an alle landwirtschaftlichen Betriebe im Oberbergischen Kreis: Dort nisten Schwalben im Stall und finden in den Lehmputzen rund um den Hof Baumaterial für ihre Nester. Hier blühen vielfältige Stauden und leckeres Gemüse im naturnah bewirtschafteten Bauerngarten, der viele Insekten anzieht. Fledermäuse finden an Gebäuden Nischen und Ritzen. Irgendwo wachsen wertvolle Insekten-Futterpflanzen wie Brennnesseln oder der Gute Heinrich. In einer Hecke aus heimischen Sträuchern nisten Singvögel und im Winter ernähren sie sich von den Früchten.

Warum ein Wettbewerb?

Landwirtschaftliche Höfe prägen unsere Bergische Kulturlandschaft. Mit dem Wettbewerb „Hof der Vielfalt“ soll die Bedeutung der Leistungen der Landwirtschaft für den Erhalt der Biodiversität auf ihren Höfen in den Mittelpunkt gerückt werden. Sie erfüllen gleichzeitig eine Vorbildfunktion gegenüber allen anderen HausbesitzernInnen und zeigen, wie heimischen Tieren und Pflanzen ein Lebensraum am Haus und im Garten geschaffen werden kann.

Bewertungskriterien

Bewertet werden die landwirtschaftlichen Höfe für ihren Einsatz zum Erhalt der Artenvielfalt

- auf dem Hofgelände
- rund um den Hof in einem Umkreis von ca. 200 m anhand der Anzahl und Qualität der verschiedenen vorhandenen Biotope.



Ablauf

Nach der Anmeldung werden die Hofstellen durch Mitarbeitende der Biologischen Station Oberberg begutachtet. Ab Mitte Juli erfolgt die Begehung ausgewählter Höfe durch die Jury nach Abstimmung mit den EigentümerInnen.

Die Jury

Die Jury setzt sich aus VertreterInnen des Naturschutzes und der Landwirtschaft sowie der Kreisverwaltung zusammen:

- Biologische Station Oberberg
- Kreisbauernschaft Oberberg
- Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Kreisstelle Oberbergischer Kreis
- Verband Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Oberberg
- NABU Kreisverband Oberberg
- RBN Bergischer Naturschutzverein
- Oberbergischer Kreis, Der Landrat

Preise

Auf die GewinnerInnen warten folgende Preise:

1. Preis: Ballonfahrt für 2 Personen
2. Preis: Planwagenfahrt für 10 Personen
3. Preis: Einkaufsgutschein über 100 € für die RWG Rheinland

Sonderpreis: Unter allen Teilnehmenden verlosen wir zusätzlich zehn hochstämmige bergische Obstbäume.

Die Preise werden gestiftet von

